

NEWSLETTER



FSN

Formula Student Netherlands in Assen vom 09.07. bis 15.07.2022

FSEAST ALUMNICUP

FSEast Alumnicup bei Budapest vom 08.08. bis 12.08.2022

FSG

Formula Student Germany in Hockenheim vom 15.08. bis 21.08.2022

NEUES AUS DEM VEREIN

Glück auf liebe Sponsoren, Freunde und Förderer,

im Juli und August war es für uns endlich soweit: Die diesjährigen Wettbewerbe standen an. Endlich konnten wir unseren RT14evo auf zwei unterschiedlichen Events präsentieren, dynamische Disziplinen bestreiten und unser Konzept in den statischen Disziplinen verteidigen. Dafür ging es für uns im Juli in die Niederlande zur FSN und im August nach Hockenheim zur FSG.

Unsere Alumni behaupteten sich mit dem RT12 beim FSEast Alumnicup in Ungarn.

Wie diese Events abgelaufen sind, erfahren Sie in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Racetech Racing Team

> **FSN**
09.07.-15.07.22

FORMULA STUDENT NETHERLANDS

Die Formula Student Netherlands ist das niederländische Event der europäischen Formula Student. Dieses fand dieses Jahr vom 09. bis zum 14.07. am TT Circuit in Assen statt. Die diesjährige Ausgabe kennzeichnet das fünfjährige Jubiläum der FSN. An der ersten Ausgabe 2017 nahmen wir mit unserem RT11 teil und könnten sogar den 2. Platz belegen.

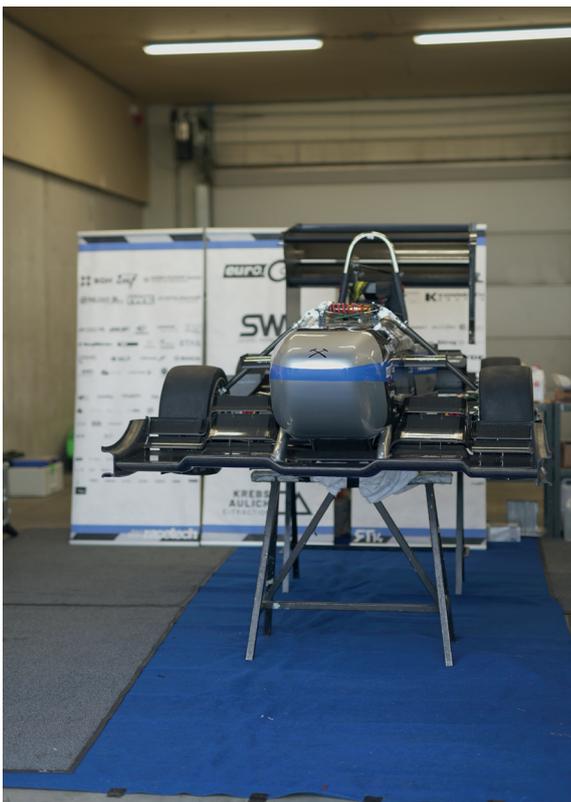
Die FSN ist das erste Event des RT14evo. Nach drei Jahren Konstruktions- und Bauzeit sollte er hier das erste Mal beweisen, was in ihm steckt. Leider lief nicht alles so, wie wir es uns vorgestellt hatten.



> FSN 09.07.-15.07.22

TAG 1 - 09.07. SAMSTAG

Am Samstag kamen wir gegen Mittag in Assen an und wurden freundlich im Welcome Center am TT Circuit empfangen. Anschließend verbrachten wir den Tag damit, unseren Zeltplatz aufzubauen und uns auf die Statics vorzubereiten. Den Transport unseres Gepäcks für Zeltplatz und Box als auch des RT14evo übernahm wieder ECL euro.COURIER. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal dafür bedanken!



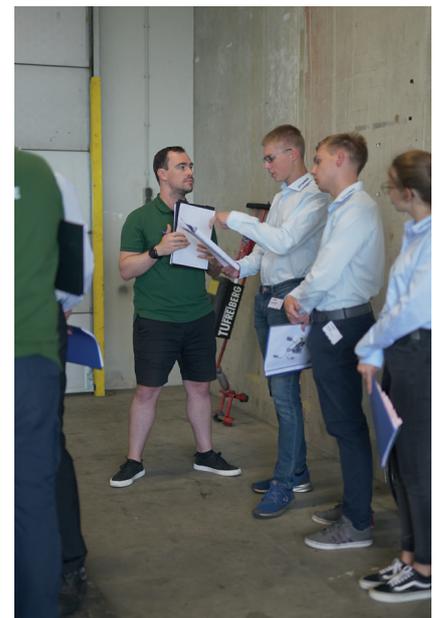
TAG 2 - 10.07. SONNTAG

Am Sonntag arbeiteten wir weiter daran, uns auf die Statics an den kommenden Tagen vorzubereiten. Zudem begannen wir mit unserer ersten technischen Inspektion, der Inspektion des Akkus. Der Teil des Teams, der nicht an der Inspektion beteiligt war, machte sich derweil an den Aufbau unserer Box und begann damit, den RT14evo für die Statics herzurichten.

> FSN 09.07.-15.07.22

TAG 3 - 11.07. MONTAG

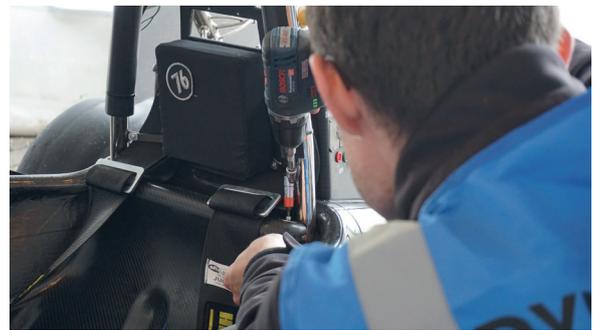
Die neue Woche begann mit dem offiziellen Teamfoto aller teilnehmenden Teams mit ihren Autos. Nach diesem ging es für uns zügig wieder in die technische Inspektion. Am Nachmittag bestritten wir dann zwei von den drei statischen Disziplinen: Das Cost and Manufacturing Event und das Engineering Design Event, in denen wir die Entscheidungen hinter unserem Designkonzept verteidigen mussten. Den Tag beendeten wir mit einem Foto des Teams und des RT14evo auf der Rennstrecke.



> FSN 09.07.-15.07.22

TAG 4 - 12.07. DIENSTAG

Am Dienstag schlossen wir die statischen Disziplinen mit unserer Business Plan Presentation ab. Zudem wurde der RT14evo weiter auf die technischen Abnahmen vorbereitet, während sich die Inspektions des Akkus in ihren letzten Zügen befand. Am Abend konnten wir gespannt dem Finale der Business Plan Presentations folgen und uns schließlich über unseren ersten Sticker der ersten bestandenen technischen Inspektion freuen.



TAG 5 - 13.07. MITTWOCH

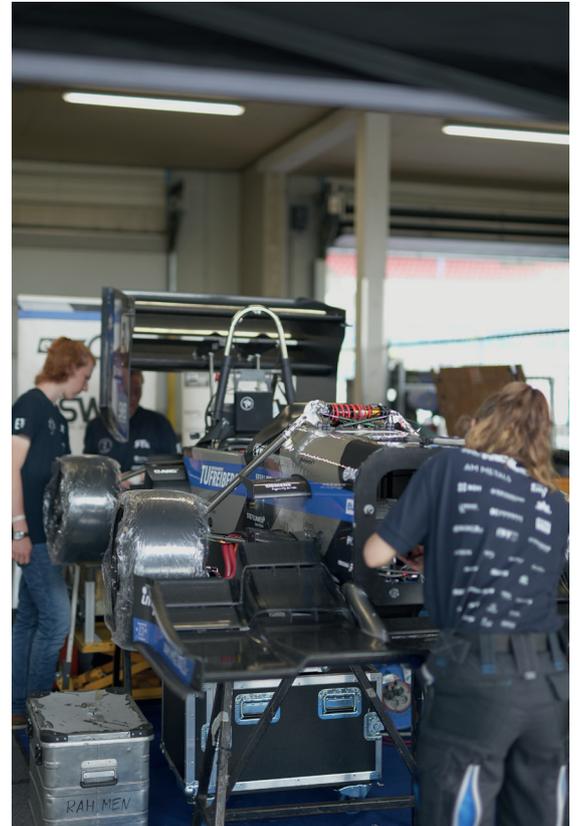


Hochmotiviert von der bestandenen Inspektion am vorherigen Tag machten wir uns am Mittwoch auf in die elektrische Inspektion. Leider stellte sich relativ schnell heraus, dass wir nicht in der Lage sein würden, diese rechtzeitig zu bestehen, um noch an dynamischen Disziplinen teilnehmen zu dürfen. Trotzdem beschlossen wir uns dazu, auch noch einmal die mechanische Inspektion zu besuchen, um Feedback zu sammeln und somit unseren RT14evo besser auf das nächste Event vorbereiten zu können. Zudem freuten wir uns für andere Teams, die die dynamischen Disziplinen Skid Pad, Acceleration und Autocross bestritten.

> FSN 09.07.-15.07.22

TAG 6 - 14.07. DONNERSTAG

Trotz der Tatsache, dass wir nicht an den dynamischen Disziplinen teilnehmen durften, ließen wir uns die Laune nicht trüben und bestaunten die anderen Teams, die an der Endurance teilnahmen. Am Nachmittag begannen wir dann mit dem Abbau der Box, um rechtzeitig zur Siegerehrung wieder auf dem Zeltplatz zu sein. Für einen Platz auf dem Treppchen hat es diesmal leider nicht gereicht, jedoch freuten wir uns umso mehr für die vielen deutschen Teams mit Top-Platzierungen.



TAG 7 - 14.07. FREITAG

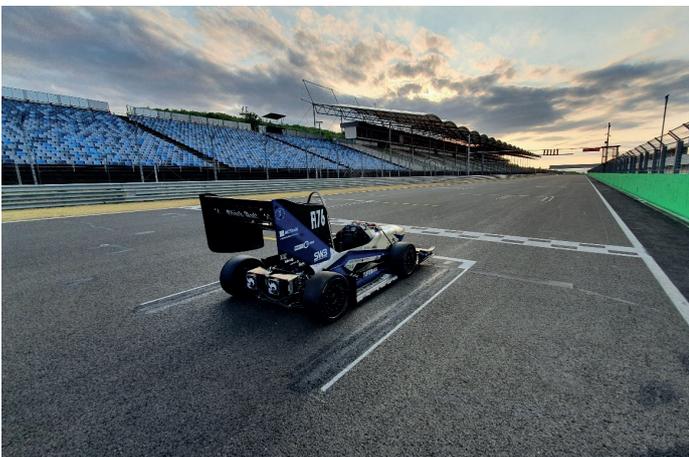
Am Freitag ging es für das Team wieder zurück nach Deutschland. Auch hier übernahm ECL euro.COURIER den Transport und brachte unseren RT14evo sicher wieder zurück nach Freiberg. Nach dieser aufregenden Zeit gingen wir in uns und arbeiteten daran, den RT14evo bei seinem nächsten Event von seiner besten Seite zeigen zu können!

> FSEAST ALUMNICUP 08.08.-12.08.22

FSEAST ALUMNICUP 2022

Als bekannt wurde, dass 2022 neben dem offiziellen Event in Ungarn wieder ein Alumnicup geplant ist, bildete sich im Winter eine kleine Gruppe aus Racetech-Alumni (ehemalige Teammitglieder), um dort mit dem RT12 aus dem Jahr 2018 teilzunehmen.

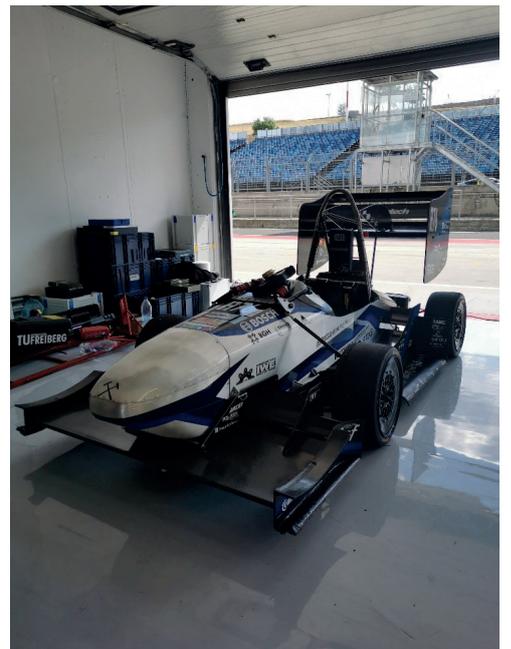
Der Sinn des Alumnicups besteht dabei einerseits aus der Unterstützung des Events durch unsere langjährige Erfahrung in der Formula Student sowie vieler tatkräftiger Hände für den Ablauf des Events. Auf der anderen Seite wird den 14 Alumniteams eine Bühne geboten, wieder mit älteren Fahrzeugen gegeneinander anzutreten. Die Fahrzeuge, welche aus den Jahren 2014 bis 2021 stammten, traten dabei in einer gemeinsamen Wertung gegeneinander an. Nach einigen Werkstattstunden und Testtagen für alle Disziplinen auf als auch neben der Strecke machten wir uns, leider durch einige krankheitsbedingte Ausfälle in Minimalbesetzung, aber dafür mit Formula-Student-Erfahrung von RT06 bis RT14, auf den Weg zum Hungaroring nordöstlich von Budapest.



> FSEAST ALUMNICUP 08.08.-12.08.22

TAG 1 - 08.08. MONTAG

Am Hungaroring angekommen hieß es für uns erstmal Zeltplatz und etwas später unsere Box beziehen. Die Organisatoren der FSEast stellten den Alumniteams mehrere zusammengelegte Motorsportboxen bereit, welche sich ideal für Kontakt zwischen den Alumni- und auch aktuellen Teams eigneten. So konnten wir wieder einige interessante Gespräche über außergewöhnliche technische Lösungen und Bauteile an unserem Fahrzeug führen. Nach dem Boxenaufbau war unser ganzes Team allerdings recht schnell mit Aufgaben des offiziellen Events beschäftigt: dem Scrutineering. Hier konnten wir unser Wissen nutzen, um die aktuellen Rennwagen der Teams im mechanischen als auch elektrischen Bereich auf Reglement und Sicherheit abzunehmen. Am Ende des Tages wurde uns noch die Möglichkeit gegeben, mit dem RT12 einige Grand-Prix-Runden auf der Formel-1-Strecke zu absolvieren. Dabei stellte sich heraus, dass unsere Fahrzeuge nicht für die Größe der Strecken gemacht wurden (wie zu erwarten war). Wir hatten auf den Geraden Mühe, dem Pacecar, einem Pick-Up, zu folgen. Die Erfahrung, auf einer Grand-Prix-Strecke zu fahren, auf der die Formel 1 eine Woche zuvor ihre Runden drehten, war trotzdem die Mühen wert.



> FSEAST ALUMNICUP 08.08.-12.08.22



TAG 2 - 09.08. DIENSTAG

Am nächsten Tag wurde das weitere Scrutineering der aktuellen Teams fortgeführt. Parallel konnten wir noch auf die gegebenen Streckenbedingungen reagieren und einige Anpassungen am Setup und an der Aerodynamik des RT12 vornehmen. Ab Mittag stand dann für uns das Acceleration sowie das Skidpad an. Bei dem Acceleration auf der Start-Ziel-Geraden des Hungaroring konnten wir die 75 Meter in 3,725 Sekunden bewältigen, wodurch wir auch einen neuen vereinsinternen Rekord aufstellen konnten. Die Zeit wurde nur von aktuelleren Autos mit Allradkonzept unterboten. Direkt nach dem Acceleration ging es weiter zum Skidpad. Leider traten bei den meisten Skidpadversuchen Fehler im Inverter auf, welche dazu führten, dass ein Motor kurzzeitig aussetzte. Dennoch konnten wir einen der vier Läufe ohne Aussetzer fahren. Im Skidpad erreichten wir mit einer Durchschnittszeit von 4,95 Sekunden den 5. Platz sowie im Acceleration den 4. Platz. Das Wechseln zwischen den offiziellen Eventaufgaben, dem Scrutineering und den Vorbereitungen und Fahren des eigenen Fahrzeuges, macht es für viele Teammitglieder zu einer anstrengenden, aber auch gleichzeitig zu einer einzigartigen Erfahrung, die aktuellen Fahrzeuge auf einer Strecke mit unseren geliebten Oldtimern zu sehen.

> FSEAST ALUMNICUP 08.08.-12.08.22

TAG 3 - 10.08. MITTWOCH

Bei dem Plan des dritten Tages lag der Fokus vor allem auf dem Autocross. Die offiziellen Eventaufgaben bestanden am Morgen zuerst darin, die Strecke für das Autocross aufzubauen und die Barrieren mit Wasser zu befüllen. Anschließend begann unser Autocross. Da dieses direkt im Vorlauf des offiziellen Events lief, konnten wir uns nicht nur mit den anderen Alumniteams vergleichen, sondern auch das erste Mal mit den Autos aus 2022. Da wir vor den offiziellen Teams fahren, bereiteten wir den Track mit unseren Fahrzeugen optimal für Fahrzeuge in der offiziellen Eventwertung vor. Auch unsere Runden auf dem recht engen Rundkurs waren leider von Motorenaussetzern geprägt. Mit einer Zeit von 42,16 s konnten wir mit nur 3 Sekunden Abstand auf das schnellste Alumnifahrzeug von 2021 sowie 5 Sekunden auf das schnellste 2022er Fahrzeug den 7. Platz in der Alumniwertung erzielen. Nach dem Autocross war ein Teil unseres Teams in den Design Report Finals eingespannt.



Hier konnten wir das Wissen der aktuellen Teams über die Auslegung eines Rennfahrzeugs nochmal genauer analysieren und am Ende bewerten. Der andere Teil des Teams stand hingegen der Cooking Competition gegenüber. Hier wurden wir zusammen mit dem Bodensee Racing Team ausgewählt, um an diesem Tag das Abendessen für die Veranstalter, Freiwilligen und Alumni zu zubereiten. Dazu musste ein typisch ungarisches Gericht gekocht werden, welches anschließend von den Veranstaltern bewertet und in der Gesamtwertung des Alumnicups zusammen mit anderen Fun-Challenges berücksichtigt wurde. Zusammen mit BRT konnten wir diese Cooking Competition tatsächlich gewinnen.

> FSEAST ALUMNICUP 09.07.-15.07.22

TAG 4 & 5 - 11.-12.08. DONNERSTAG UND FREITAG

Am vorletzten Tag war für uns nur noch das Endurance offen. Auch in diesem Jahr konnte in dieser Disziplin der RT12 durch seine Zuverlässigkeit und Performance, welche für einen 5. Platz reichte, überzeugen. Nach dem erfolgreich bestandenen Endurance stand das Endurance der 2022er Verbrenner- bzw. Elektroklasse am darauffolgenden Tag an. Hier konnten wir als Track Marshalls und Scrutineers zu einem reibungslosen Ablauf beitragen. Am Abend des letzten Tages wurde die Award Ceremony veranstaltet, bei welcher für ersten 3 Plätze in jeder Disziplin jeweils ein Pokal vergeben wurde. In der Gesamtwertung des Alumnicups konnten wir den 5. Platz erreichen und trotz einiger technischer Schwierigkeiten die Formula Student East 2022 als erfolgreiches Event abschließen. Wir bedanken uns bei Daniel und der FSEast für die Organisation. See you next year.



> FSG 15.08.-21.08.22

FORMULA STUDENT GERMANY

Die Formula Student Germany fand dieses Jahr vom 15. bis zum 21.08. am Hockenheimring statt. 2019 konnten wir hier mit dem RT13 den 3. Platz belegen. Nach der FSN arbeiteten wir daran, den RT14evo auf seinem zweiten und letzten diesjährigen Event auf die Rennstrecke zu bringen und in den statischen Disziplinen zu überzeugen.

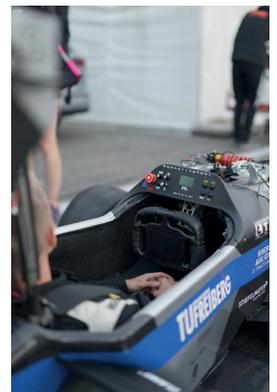


© FSG-Maru

> FSG 15.08.-21.08.22

TAG 1 - 15.08. MONTAG

Nachdem wir Sonntag Abend unseren RT14evo in den freundlicherweise wieder von ECL euro.COURIR bereitgestellten LKW verladen hatten, ging es für uns auch schon los nach Hockenheim, um dort pünktlich am Morgen unsere Box zu beziehen. Nach dem Aufbau des Pits ging es dann auch schon direkt zur ersten technischen Abnahme: der Accumulator Inspection. Am Nachmittag folgte dann direkt die mechanische Inspektion. Leider konnten wir keine davon direkt beim ersten Versuch abschließen, also machte sich das Team sofort daran, die gefundenen Fehler zu beheben.



TAG 2 - 16.07. DIENSTAG



Am Dienstag folgte zunächst die Pre Inspection, bei der zum Beispiel die Fahrerkleidung auf ihre Eventtauglichkeit geprüft wird. Zudem fand der Driver Egress statt, bei dem die Fahrer innerhalb von fünf Sekunden das Auto verlassen müssen. Nachdem beides erfolgreich bestanden war, ging es für uns in die elektronische Inspektion. Zudem wurde weiter daran gearbeitet, den RT14evo auch durch die anderen beiden Inspektionen zu bringen. Abends wurden dann im Team Welcome alle Teams offiziell willkommen geheißen.

> FSG 15.08.-21.08.22

TAG 3 - 17.08 MITTWOCH

Am Mittwoch ging es für uns erneut in die technischen Inspektionen um unser Ziel, diese so schnell wie möglich zu bestehen, zu erreichen. Tatsächlich konnten wir uns über die bestandene Inspektion des Akkus freuen und unseren ersten Sticker anbringen. Zugleich fand die Business Plan Presentation statt, in der wir uns weitestgehend über positives Feedback freuen konnten. Zudem öffneten die anwesenden Sponsoren ihre Stände.



TAG 4 - 18.07. DONNERSTAG

Der Donnerstag begann mit den restlichen beiden statischen Events: Wir bestritten das Engineering Design Event als auch die Cost Analysis. Anschließend posten wir noch zusammen mit unserem RT14evo für ein professionelles Teamfoto. Nach einer erfolgreichen mechanischen Inspektion konnten wir uns über einen zweiten Aufkleber freuen.

> FSG 15.08.-21.08.22

TAG 5 - 19.08 FREITAG

Nachdem am Donnerstag schon die ersten Disziplinen für die autonomen Fahrzeuge stattfanden, starteten am Freitag die ersten manuellen dynamische Events. Da uns leider noch die elektronische Abnahme sowie der Tilttest, bei dem das Fahrzeug auf einem Tisch geneigt wird, der Regentest sowie der Bremstest fehlten, konnten wir nicht an diesen teilnehmen. Das Team arbeitete im Eiltempo daran, auch diese zu bestehen. Zudem begaben wir uns zusammen mit den anderen Teams auf die Rennstrecke, um das offizielle Gruppenfoto aufzunehmen.



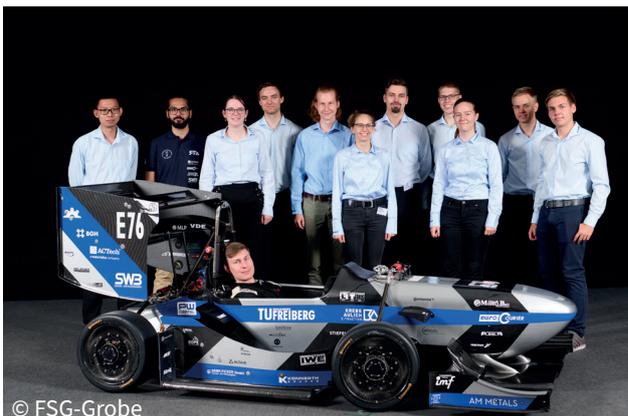
TAG 6 - 20.08. SAMSTAG

Samstag Mittag konnten wir dann endlich den dritten Aufkleber für die bestandene elektronische Abnahme anbringen und auch den Tilt- und Regentest erfolgreich bestehen. Nach einer kurzen Mittagspause bestanden wir den Bremstest gerade rechtzeitig, um noch zwei Runden im Autocross fahren zu können. Nun konnten wir endlich den RT14evo auf der Rennstrecke verfolgen und waren überglücklich, unseren Rennwagen auf dem Hockenheim fahren zu sehen. Am Abend besuchten wir den ersten Teil der Award Ceremony und freuten uns für die zahlreichen Sieger.

> FSG 15.08.-21.08.22

TAG 7 - 21.08. SONNTAG

Am Sonntag stand die Endurance, die sogenannte Königsdisziplin, an. Hier müssen die Prototypen ihre Zuverlässigkeit beweisen, indem sie 22 km mit einem Fahrerwechsel nach 11 km fahren. Wir starteten direkt am Morgen. Leider mussten wir nach 3 Runden einen Fehler im elektronischen System beklagen und konnten die Endurance nicht beenden. Jedoch waren wir stolz darauf, angetreten zu sein, und verfolgten gespannt die anderen Teams. Bevor wir dann unsere Box vollständig abbauten, besuchten wir noch einige unserer Sponsoren für ein gemeinsames Bild. Am Abend besuchten wir noch den zweiten Teil der Award Ceremony, und dann hieß es für uns auch schon Abschied nehmen vom Hockenheimring.



VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

UNSERE FÖRDERER



AM METALS



SIEMENS



Börsig



Altium



ETAS



VDE



TASKING



VIELN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



RACETECH RACING TEAM



**1. VORSTAND
PHILIPP GEISLER**

**2. VORSTAND
JUEL KASSOU**



**SCHATZMEISTERIN
SVENJA LINKE**

>>> KONTAKT:

ADRESSE

TU Bergakademie Freiberg e.V.
Bernhard-von-Cotta-Straße 4
09599 Freiberg

KONTAKTDATEN

info@racetech.tu-freiberg.de
www.racetech-racingteam.de

BÜROTELEFON

Tel.: 03731 39 3962